

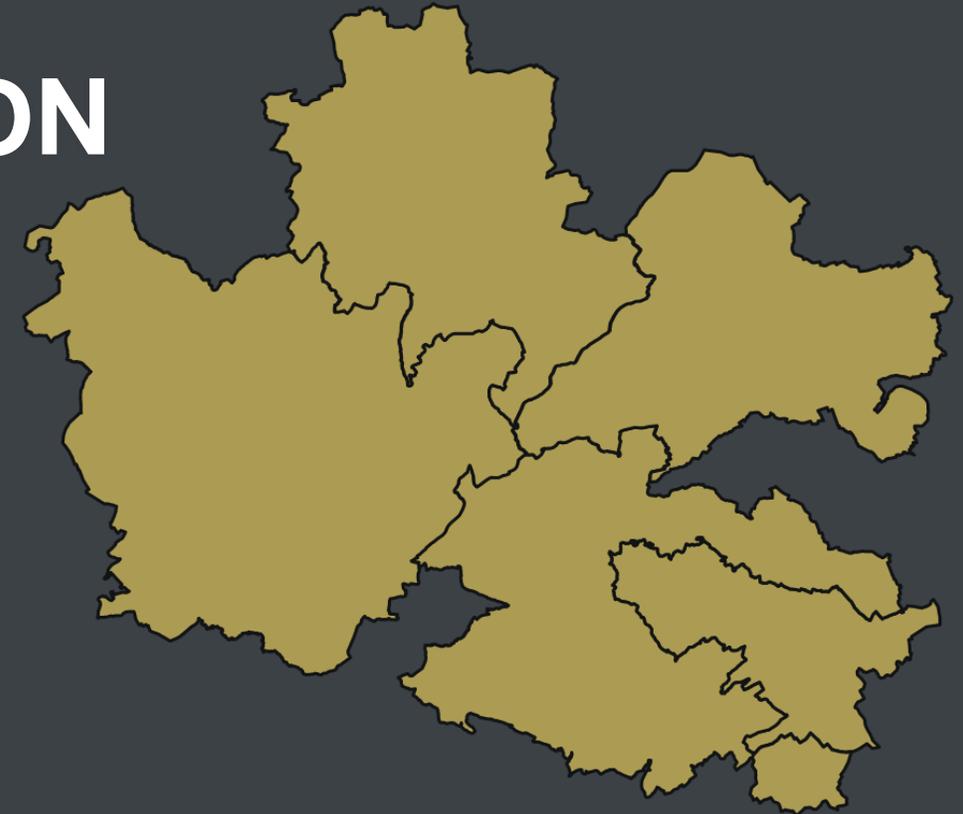
HERZLICH WILLKOMMEN

ABSCHLUSSPRÄSENTATION

LOKALE INTEGRIERTE LÄNDLICHE
ENTWICKLUNGSSTRATEGIE (LILE)

OSTEIFEL-AHR

ZOOM LIVE PRÄSENTATION
18. JANUAR 2022, AB 18:00 UHR



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



HERZLICH WILLKOMMEN

BEGRÜßUNG

HERR GUIDO NISIUS

BÜRGERMEISTER DER VERBANDSGEMEINDE ADENAU

Agenda

1. Beteiligungsprozess
2. Ergebnisse der LILE
 - Leitbild und Ziele
 - Organisationsstruktur (LAG und Regionalmanagement)
 - LEADER Förderung
 - Mögliche Startprojekte
 - Kooperationen
3. Wie geht es weiter?
4. Rückfragen?

**Wir machen Screenshots und Aufnahmen während der Veranstaltung für die Dokumentation.
Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie zu, dass wir diese im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit nutzen dürfen.**



Was wurde gefördert?



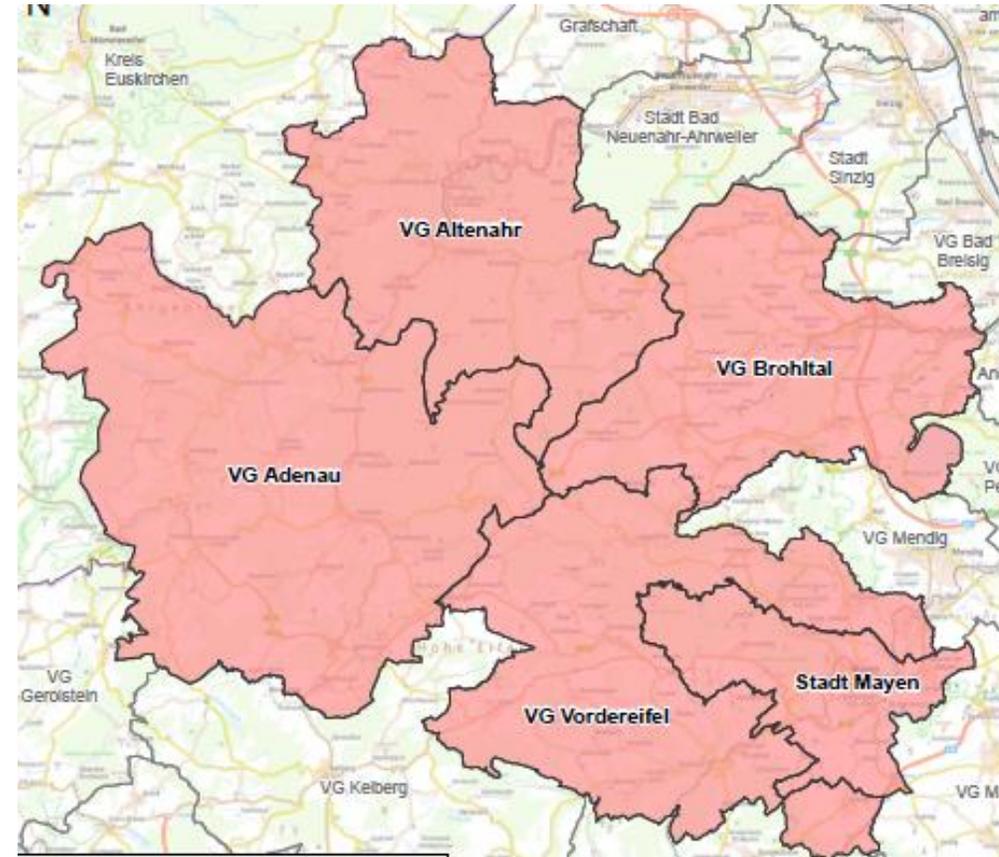
BETEILIGUNGSPROZESS

Gebietskulisse der LILE Osteifel-Ahr



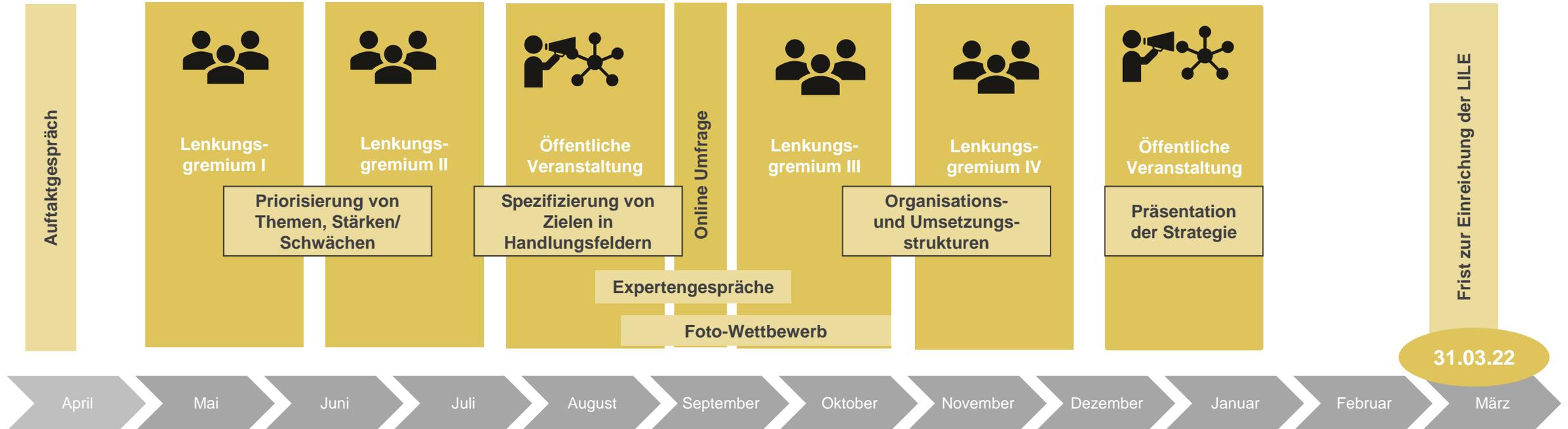
Das Gebiet Osteifel-Ahr setzt sich zusammen aus:

- VG Adenau
- VG Brohltal
- VG Vordereifel
- Stadt Mayen
- VG Altenahr (neu)

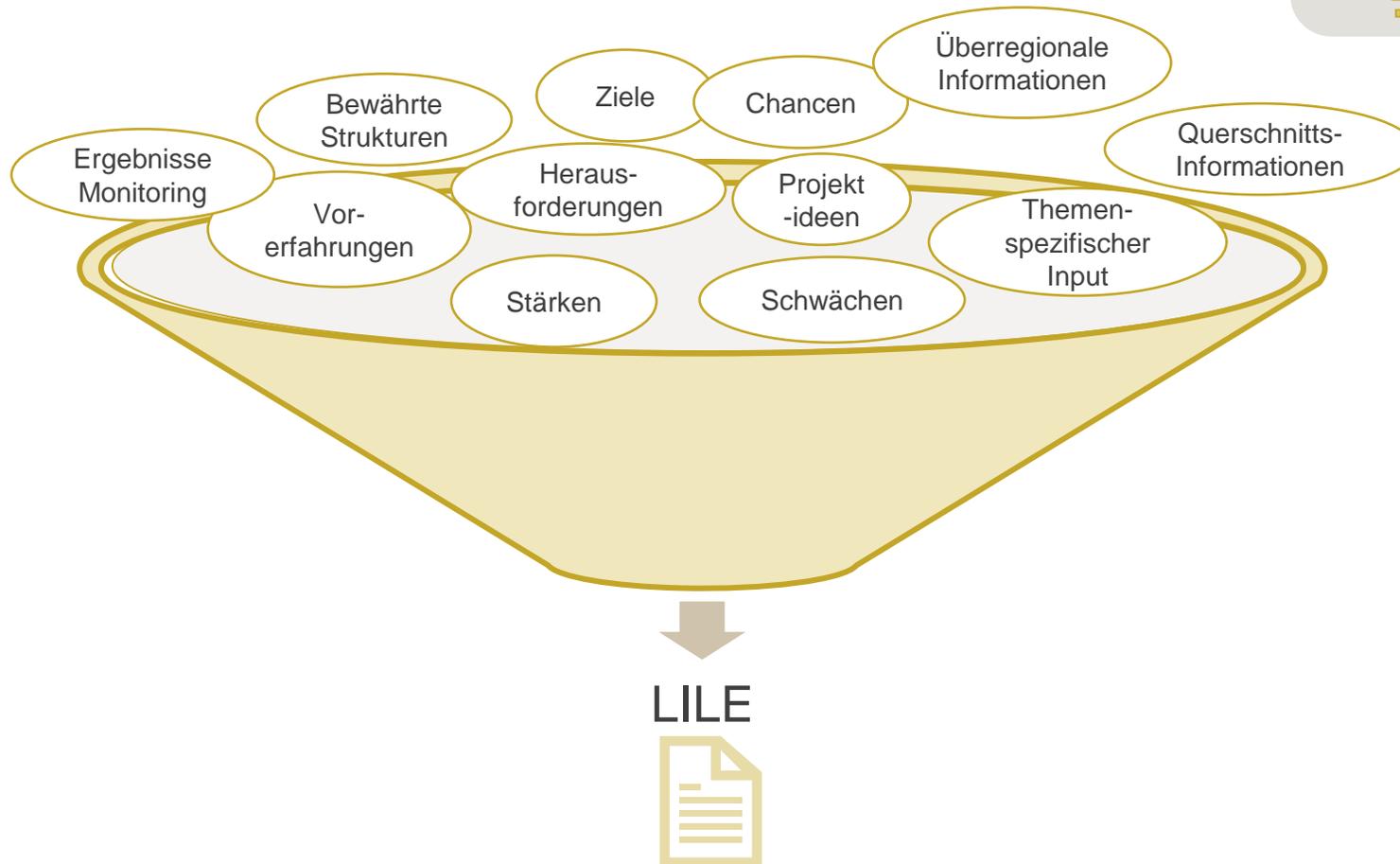




Ablauf des Beteiligungsprozesses



Integration der Ergebnisse





PRÄSENTATION DER LILE

„OSTEIFEL-AHR“ - WELTOFFEN UND IN DER REGION VERWURZELT

- Die Region ist offen für neue, innovative Entwicklungen
- Sie ist Heimat von Menschen unterschiedlicher Kulturen und Erholungsort für Gäste
- Die Wertschätzung für die Region, ihre Landschaft, Traditionen und Produkte hat einen großen Stellenwert



Leitbild und Ziele



Leitbild	„Osteifel-Ahr“ – Weltoffen und in der Region verwurzelt		
Querschnittsziele	Chancengleichheit, Digitalisierung, Wissensaustausch, Innovation, Klima- und Umweltschutz, Regionale Identität		
Entwicklungsziele	Entwicklung zukunftsfähiger Strukturen und Angebote für Alle	Ausbau regionaler Strukturen und Wertschöpfung in Tourismus und Wirtschaft	Erhalt und nachhaltige Nutzung der besonderen landschaftlichen Potenziale
Handlungsfelder	Wohnen und Leben	Tourismus und Wirtschaft	Natur und Landschaft
Maßnahmenbereiche und Teilziele	Lebenswerte Orte Soziales Miteinander Mobilität Gesundheitsversorgung Nahversorgung	Tourismus und Naherholung Wirtschaft	Naturschutz Land- und Forstwirtschaft, Weinbau Umweltbildung Klimawandel, Starkregenvorsorge und Hochwasserschutz

Maßnahmenbereiche



Wohnen und Leben

Lebenswerte Orte

- Schaffung multifunktionaler Treffpunkte und Aufwertung von Dorfmitten
- Unterstützung alternativer und bedarfsgerechter Wohnangebote/-formen

Soziales Miteinander

- Stärkung von Kommunikation und Vernetzung in der Region
- Unterstützung von Vereinen und Ehrenamt und anderen sozialen Initiativen

Mobilität

- Unterstützung von nachhaltigen Mobilitätsangeboten

Gesundheitsversorgung

- Sicherung der ärztlichen Versorgung durch bedarfsgerechte Konzepte
- Ausbau alternativer Angebote in der Pflege

Nahversorgung

- Entwicklung angepasster Angebote für die Nahversorgung

Tourismus und Wirtschaft

Tourismus und Naherholung

- Weiterentwicklung und Etablierung eines nachhaltigen Qualitäts-Tourismus
- Unterstützung und Qualifizierung von Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben
- Weiterentwicklung regionaler Vernetzung und Kooperation
- Ausbau des touristischen sowie kulturellen Angebotes und der Infrastruktur

Wirtschaft

- Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur
- Wertschätzung und Wertschöpfung regionaler Produkte und Dienstleistungen steigern
- Ausbau von Kooperationen und Vernetzung von Unternehmen

Natur und Landschaft

Naturschutz

- Sicherung und Weiterentwicklung von Natur und Kulturlandschaft
- Verbesserung der Vernetzung von Initiativen im Naturschutz

Land- und Forstwirtschaft, Weinbau

- Verbesserung der integrierten Bodenordnung und des Wegebbaus
- Diversifizierung in der Landwirtschaft
- Entwicklung eines nachhaltigen Waldmanagements und einer nachhaltigen Waldnutzung
- Sicherung der Wein-Kulturlandschaft und Kooperation mit anderen Weinanbaugebieten

Umweltbildung

- Ausbau von Lern- und Erlebnisangeboten zum Verständnis von Natur und Umwelt

Klimawandel, Starkregenvorsorge und Hochwasserschutz

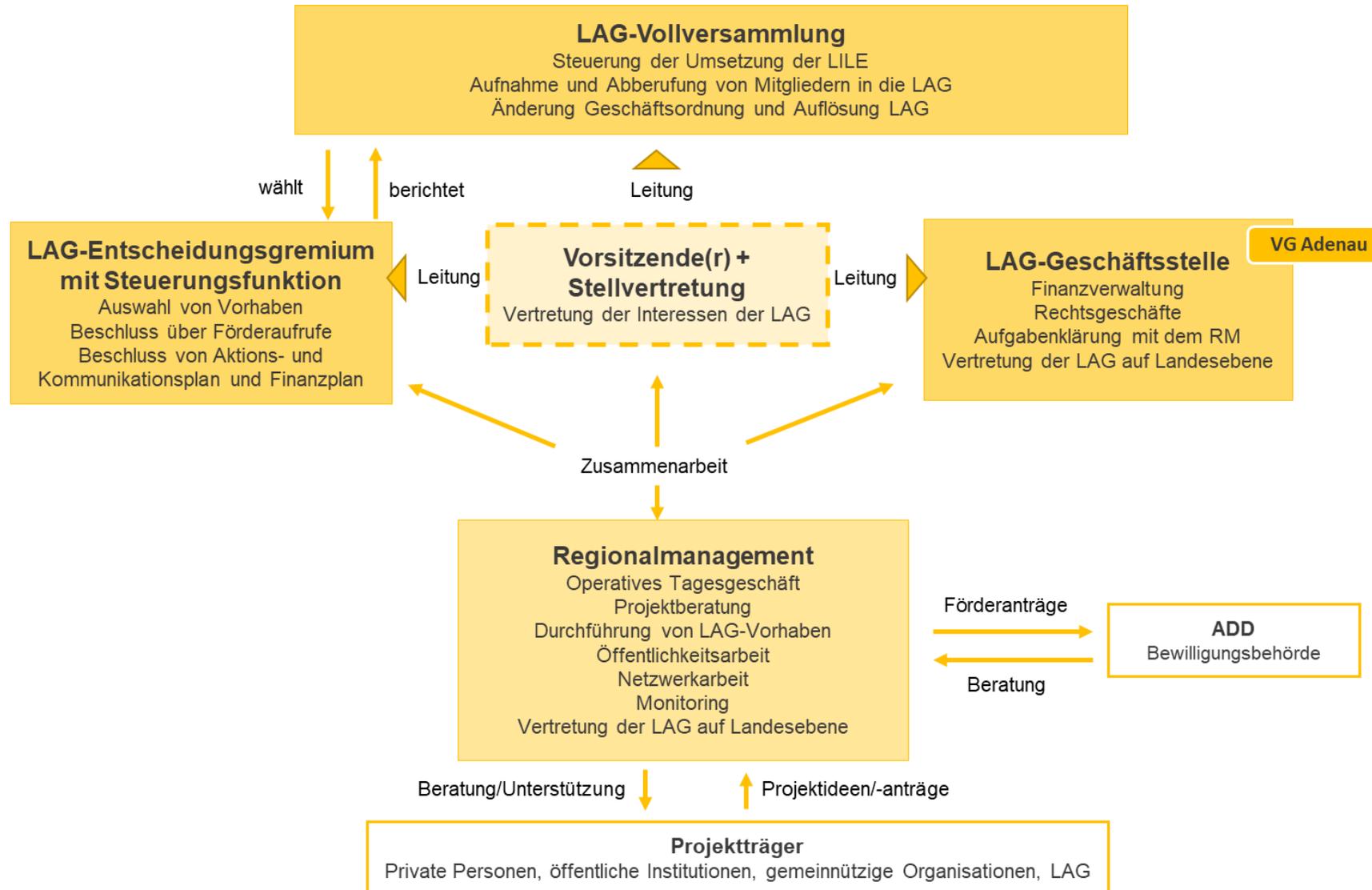
- Strategien zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels entwickeln
- Bewusstsein für klimaverträgliches Handeln stärken

LAG Osteifel-Ahr

Mitglieder repräsentieren die wichtigsten Themenbereiche der LILE (z.B. *Umwelt- und Naturschutz, Bildung, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Soziales, Kommunales, Tourismus*)

- Verantwortlicher Träger für die LILE und deren Umsetzung in der Region
- Festlegung der Projektauswahlkriterien und der Prioritäten
- Auswahl der zu fördernden Projekte
- Monitoring und Evaluierung der Zielerreichung
- Genehmigung und Controlling des Finanzplans
- Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit anderen LAGn
- Repräsentation des LEADER-Gedankens in der Region, Multiplikator
- weitere organisatorische Aufgaben

LAG - Organisationsstruktur



LAG Regionalmanagement
Geschäftsstelle der LAG Osteifel-Ahr
c/o Verbandsgemeinde Adenau
noch: www.leader-rhein-eifel.de

Aufgaben

- Beratung und Unterstützung von Projektträger*innen von Antragsstellung bis Projektumsetzung
- Ordnungsgemäße und zielgerichtete Abwicklung der Projekte
- Durchführung von LAG-Vorhaben
- Öffentlichkeitsarbeit
- Anbahnung, Organisation und Durchführung von Kooperationsprojekten (bspw. mit anderen LAGn)

Förderbedingungen



Was wird gefördert?

Projekte, im Einklang mit den Zielen der EU und **den Zielen und Handlungsfeldern der LILE**, insbesondere:

- kleine investive und nicht-investive (Modell-)Vorhaben
- Erstellung von innovativen Konzepten und Studien
- Fortbildungsveranstaltungen, Schulungen, Qualifizierungen und Weiterbildungen
- Durchführung von Modellprojekten



Förderbedingungen



Wer wird gefördert ?

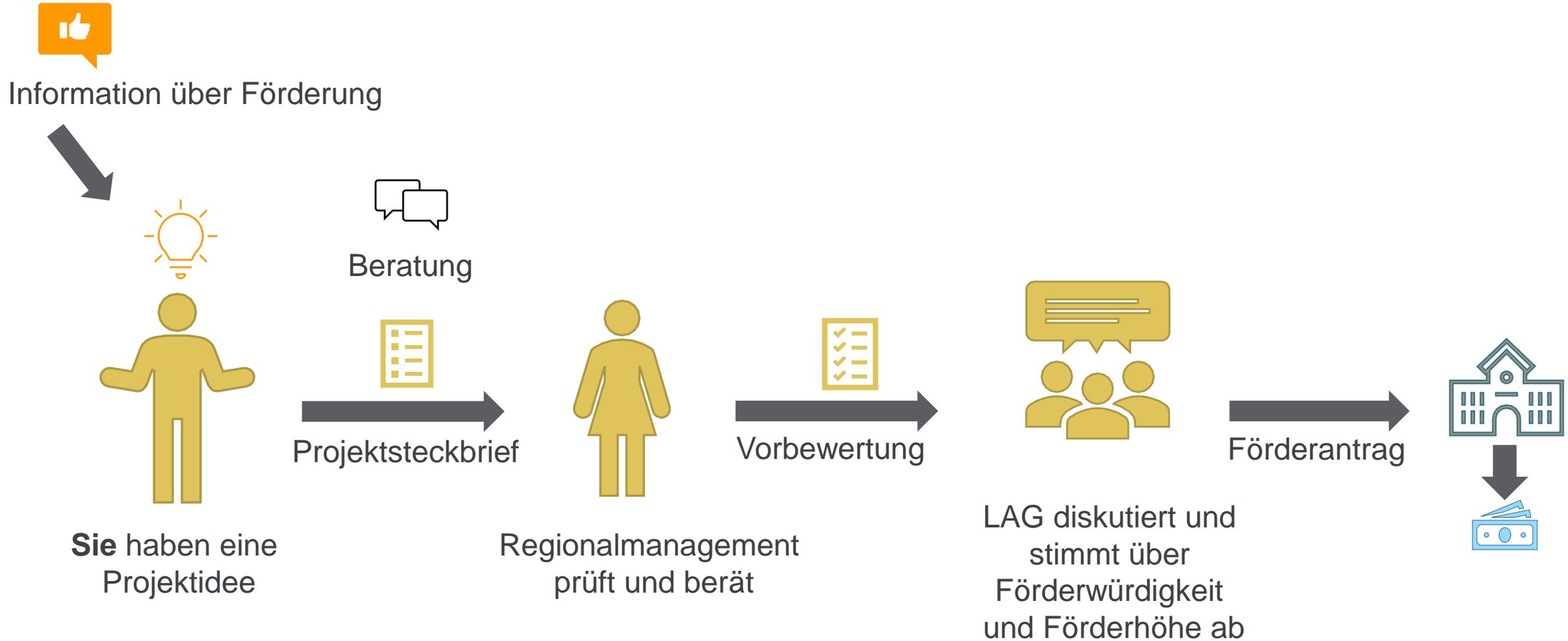
- Private Personen
- Gemeinnützige Organisationen
- Öffentliche Institutionen
- Lokalen Aktionsgruppe



LEADER



Von der Projektidee zur Projektförderung



Höhe der Förderung

- Im Förderzeitraum 2023-2029 stehen mind. 3,2 Mio. Euro zur Verfügung
- Fördersätze

	Grundförderung	Premiumförderung
Private Zuwendungsempfänger	40%	50%
Gemeinnützige Zuwendungsempfänger	50%	80%
Öffentliche Zuwendungsempfänger	65%	75%

Mind. 5.000 € und max. 250.000 € öffentliche Zuwendungen pro Vorhaben

Was ist neu?

- höheres Gesamtbudget und tlw. höhere Fördersätze
- höheres Mindestvolumen der öffentl. Zuwendungen

Startprojekte

Schule tischt auf - Gesunde Ernährung mit regionalen Produkten für Kinder

- kindgerechte Kurse zur Ernährungsbildung in Grundschulen und 5./6. Klassen
- Die bisherigen Kurse wurden sehr gut angenommen, so dass eine Fortsetzung des Projektes geplant ist



Mögliche weitere Projekte

Co-Working Spaces

- Umbau und Umnutzung bestehender Gebäude für gemeinschaftliches Arbeiten (z.B. in Kirchsahr)

Erinnerungs-/Gedenkkultur zur Flutkatastrophe

- Aufeinander abgestimmte Informationsstandorte, die an die Flutkatastrophe erinnern, aber auch über notwendige Maßnahmen im Katastrophenfall informieren



Kooperationen

Eifel-Ardennen

Kooperation mit den LAGn Eifel/NRW, Bitburg-Prüm, Vulkaneifel, 100 Dörfer – 1 Zukunft/Ostbelgien
→ Gemeinsame Aktivitäten zur Förderung von Tourismus, Wirtschaft, Traditionen, Baukultur, etc. in der Eifel



Steillagen-Connection

Kooperation zwischen allen LAGn im deutschsprachigen Raum mit Steillagen-Weinbau
→ Gemeinsame Aktivitäten zur Förderung des Steillagen-Weinbaus



Wartburgregion

Kooperation der LAG Wartburgregion in Thüringen
→ Erfahrungsaustausch zu ländlichen Themen



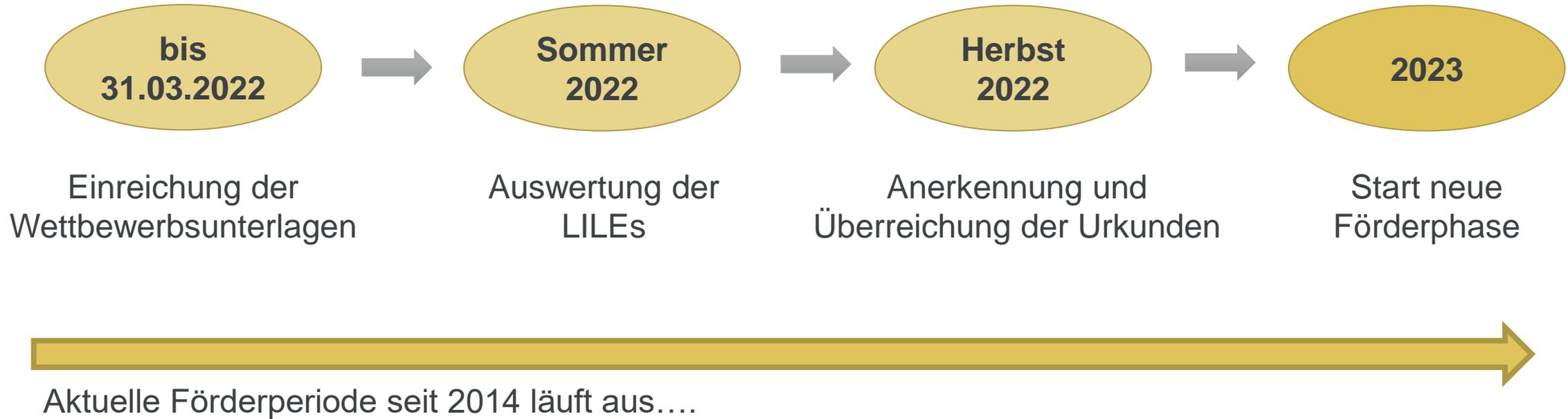
Rheinland-pfälzische LAGn

Kooperation aller LAGn in Rheinland-Pfalz zum Erfahrungs- und Wissensaustausch



WIE GEHT ES WEITER?

Meilensteine bis zum Start der neuen Förderperiode



Wie können Sie sich informieren?

Informationen über LEADER und Förderaufrufe werden auf der Homepage der LAG veröffentlicht, vorerst noch unter:

www.leader-rhein-eifel.de

Zusätzlich findet eine Veröffentlichung in den Mitteilungsblättern statt.

Zu Beginn der neuen Förderphase wird es eine Informationskampagne geben, bei der vielfältig über das Förderprogramm informiert wird, z. B.

- in den Dienstbesprechungen der Ortsbürgermeister*innen
- in den Organisationen und Gremien, die durch die LAG-Mitglieder vertreten werden
- in einer Auftaktveranstaltung
- durch Pressemitteilungen in der regionalen Presse
- auf einer neuen Homepage
- durch Teilnahme an Veranstaltungen potentieller Projektträger*innen und Multiplikatoren

Auf Sie kommt es an!

Durch Ihre Projektideen und Ihr Engagement
für die Region lebt LEADER.

Die LILE ist nur der Rahmen, Sie füllen diesen mit Leben.
Jedes Projekt trägt zur Entwicklung der Region bei.

HABEN SIE FRAGEN?

Wenn Sie einen Beitrag leisten möchten oder eine Frage haben, melden Sie sich bitte über den Chat, indem Sie „Wortmeldung“ oder „WM“ tippen.

Für Ihren Beitrag schalten Sie dann das Mikrofon an, danach bitte wieder deaktivieren.

Es spricht bitte immer nur eine oder einer.



Petra Heinen-Manz

0261 - 30439-64

petra.heinen-manz@sweco-gmbh.de

Hannah Reisten

0261 - 30439-27

hannah.reisten@sweco-gmbh.de